

Tätigkeitsbericht 2009

Der Tätigkeitsbericht dient der Darlegung der ideellen (gemeinnützigen) Tätigkeit des Vereins. Es wird erläutert auf welche Weise die steuerbegünstigten Satzungszwecke verwirklicht und wie die Vereinsmittel dafür verwandt worden sind.

liquid democracy e.v.

Katzbachstr.12
10965 Berlin

Gründung: Mai 2009

Zweck des Vereins ist die allgemeine Förderung des demokratischen Staatswesens nach §52 AO

Vereinsregister: Amtsgericht Charlottenburg

Vereinsregisternummer: VR 28939

Mitglieder bei Gründung: 11; Mitglieder 31.12.2009: 18

Fördermitglieder 31.12.2009: 1

Vorstand: **Vorsitzender**

Daniel Reichert geb. am 21.10.1978 in Leonberg,
Adresse: Katzbachstr.12, 10965 Berlin

Stellvertreter

Jennifer Paetsch geb. am 30.05.1981 in Bonn
Adresse: Katzbachstr.12, 10965 Berlin

Frederik Wegener geb. am 6.9.1983 in Kiel
Adresse: Mittenwalder Str. 4, 10961 Berlin

Andreas Baum geb. am 5.7.1978 in Kassel
Adresse: Stralauer Str. 62, 10179 Berlin

Projekte des Jahres 2009

(aufgeschlüsselt nach den in der Satzung aufgeführten Tätigkeiten)

Der Satzungszweck wird verwirklicht insbesondere durch:

a) die Entwicklung, Erprobung und Nutzung der neu entstandenen Möglichkeiten des Internets als Medium für Information, politische Diskussion und Beteiligung der Bürger an Entscheidungsprozessen. Die Themen betreffen die politische Ebene des Bundes, der Länder, der Kommunen, ebenso die europäische und internationale Ebene.

1. Theoretische Konzeption der Möglichkeiten partizipativer Entscheidungsprozesse auf politischer Ebene.
2. Entwicklung und Erprobung verschiedener Software zur Realisierung der theoretischen Überlegungen.
3. Entwickler Barcamp am 28.11.2009 in Berlin. Wir haben Techniker und Programmierer zusammengebracht, die an Liquid Democracy-Implementierungen arbeiten, um neue

Kooperationen anzustoßen, Zusammenarbeit zu vertiefen und technisches Wissen aus den Implementierungen auszutauschen.

b) die Organisation von Begegnungen und Diskussionsveranstaltungen zwischen aktiven Bürgern und Bürgerinnen. Dies können Begegnungen im realen Raum oder auch Diskussionen in sogenannten virtuellen Räumen sein.

c) die Organisation von Begegnungen und Diskussionsveranstaltungen zwischen Organisationen bzw. verschiedenen Interessensgruppen, z.B. zwischen Vereinen, Parteien, sozialen Bewegungen. Dies können Begegnungen im realen Raum oder auch Diskussionen in sogenannten virtuellen Räumen sein.

d) die Organisation von Begegnungen und Diskussionsveranstaltungen zwischen aktiven Bürgern und Bürgerinnen und gewählten Repräsentanten und Repräsentantinnen. Dies können Begegnungen im realen Raum oder auch Diskussionen in sogenannten virtuellen Räumen sein.

1. Mit liqd.de betreiben wir einen Internetdienst, über den es möglich ist einen zielgerichteten, lösungsorientierten und verbindlichen Diskurs zu führen, der in demokratische Entscheidungen münden kann.
2. Planung eines OpenDemocracy Barcamps am 8. Und 9. Mai 2010 in Berlin. Unsere Einladung richtet sich an alle, die sich für die Nutzung und Entwicklung des Netzes als demokratischen Raum interessieren und engagieren. Eingeladen werden auch Vertreter aller Parteien, sowie andere Vereine und soziale Bewegungen.

e) Publikationen (Artikel, Bücher, Zeitschriften, Webseiten, wissenschaftliche Beiträge, zeitnahe Veröffentlichungen)

1. Vortrag am 7.11.2009 in der C-Base. Vorgestellt wurde unser Konzept, sowie einige Liquid Democracy-Software-Tools.
2. Vortragsreihe vom 12.12 bis zum 16.12.2009 in Nordrhein-Westfalen. Eingeladen wurden wir hierzu vom Landesverband NRW der Piratenpartei.
3. Vortrag am 28.12.09 beim 26c3 (Chaos Communication Congress). Vorgestellt wurde der Direkte Parlamentarismus sowie einige Liquid Democracy-Software-Tools.
4. Diverse Veröffentlichungen, sowie die Arbeit an den Konzepten ist unter http://wiki.liqd.net/Main_Page zu finden.

Die Arbeit des Vereins im Internet:

www.liqd.de

http://wiki.liqd.net/Main_Page

Daniel Reichert
(Vorstandsvorsitzender)

Jennifer Paetsch
(Stellvertreterin)